



Gemeinsam gegen Krebs – Strahlentherapie am ZRR

Informationen für Patienten/-innen und Angehörige



Zentrum für Radiotherapie
Rüti Zürich-Ost-Linth AG

Liebe Patientin, lieber Patient

Liebe Angehörige

Bei Ihnen oder einer/-m Angehörigen wurde Krebs diagnostiziert. Eine Diagnose, die das Leben von einem Moment auf den anderen auf den Kopf stellt und Angst macht. Es ist uns ein grosses Anliegen, Sie in dieser schwierigen Situation einfühlsam und kompetent zu betreuen und zu begleiten.

Die Strahlentherapie gehört neben Operationen und Chemotherapie zu den erfolgreichsten Möglichkeiten zur Behandlung der verschiedenen Tumoren. Mit dieser Broschüre möchten wir Sie informieren, was die Strahlentherapie genau ist, wie eine solche Behandlung abläuft und wer während dieser Zeit Ihre Ansprechpersonen sind. Sie werden von uns begleitet und unterstützt. Es ist unser Ziel, die Patientinnen und Patienten zu heilen und wieder ins Leben zurückzuführen oder – wenn das nicht möglich ist – zumindest ihre Lebensqualität zu erhalten.



Prof. Dr. med. Daniel Zwahlen

Direktor und Chefarzt ZRR



Das ZRR

Das Ende 2014 eröffnete Zentrum für Radiotherapie Zürich-Ost-Linth (ZRR) auf dem Areal des ehemaligen Spitals Rüti erbringt für die Einwohner der Region Zürich Ost und Linth die ambulante radioonkologische Versorgung wohnortsnah.

Die Trägerschaft des ZRR ist ein pionierhafter Schulterschluss über Kantons Grenzen und Organisationen hin. Die Eigentümer sind: Spital Uster, GZO-Spital Wetzikon, Tumor- und Brustzentrum ZeTuP in Rapperswil, Spital Linth, Kantonsspital Winterthur. Jeder der Eigentümer bringt spezifische Eigenschaften und Fachwissen in die Aktiengesellschaft ein. Die Zusammenarbeit funktioniert hervorragend, weil die beteiligten Führungspersonen die Interessen der Partner kennen und sich für die an Krebs erkrankten Menschen engagieren.

Das ZRR verfügt über einen der modernsten Linearbeschleuniger mit einem integrierten System zur Kontrolle der Positionierung. So können Bestrahlungen auf den Millimeter genau durchgeführt werden. Das gesunde Gewebe wird dabei weitestgehend geschont, belastende Nebenwirkungen werden auf ein Minimum reduziert.



Angebot

Am häufigsten bestrahlen wir Mamma-, Prostata-, Lungen-, Darm- und Blasenkarzinome sowie ORL-Karzinome und Lymphdrüsenkarzinome.

Die Leistungen des ZRR umfassen:

- Bestrahlung von Tumoren (in engster Zusammenarbeit mit den in die Therapie involvierten Zentren und Praxen)
- Strahlentherapie
- Stereotaxie
- Oberflächen-Elektronentherapie
- Abklärung und Beratung bei Tumorerkrankungen
- Tumornachsorge
- Tumorfallbesprechungen mit den Partnerinstitutionen wöchentlich vor Ort oder per Videokonferenz
- Beurteilung bei Zweitmeinungen
- psychoonkologische Betreuung

Das Behandlungsteam

Am ZRR arbeitet ein Team aus Ärztinnen/Ärzten, Physikern, Fachleuten für Radiologie und Pflegefachpersonen Hand in Hand zum Wohle der Patienten.

Diagnose

Nach der Entdeckung eines Tumors gilt es, die Krebsart zu bestimmen und abzuklären, wie stark sich die Krankheit im Körper bereits ausgebreitet hat.

Um herauszufinden, um welchen Tumor es sich handelt, wird eine Gewebeprobe entnommen. Mittels Ultraschall, Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT) und Positronen-Emissions-Tomographie mit Computertomographie (PET-CT) wird die Ausbreitung des Tumors im Körper analysiert.

Der Gesundheitszustand des Patienten und zu berücksichtigende Begleiterkrankungen werden mittels Befragung und körperlicher Untersuchung geprüft.

Die Planung der Therapie erfolgt am Tumorboard. Spezialisten aus verschiedenen Fachbereichen analysieren die Untersuchungsergebnisse und stellen einen individuell auf den Patienten zugeschnittenen Therapieplan zusammen. Erst wenn Sie als Patientin oder Patient in einem Informationsgespräch die Behandlungsmethode vollumfänglich bejahen, wird die Radiotherapie durchgeführt. Häufig ist eine Kombination von Operation, medikamentöser Therapie und Strahlentherapie sinnvoll.

**Spezialisten aus verschiedenen
Fachbereichen stellen einen
individuell auf den Patienten
zugeschnittenen Therapieplan
zusammen.**



Therapie

Die Strahlentherapie führt zum Absterben der Tumorzellen oder bewirkt irreparable Schäden an der Erbsubstanz in den Tumorzellen, so dass diese sich nicht mehr weiter teilen können. Durch den Einsatz von modernen Geräten gelingt es, das veränderte Gewebe sehr genau zu treffen und das umliegende gesunde Gewebe zu schonen.

Als Vorbereitung wird mit einer Computertomographie ein dreidimensionales Volumenbild der Bestrahlungsregion im Planungsrechner erstellt. Dies stellt die Grundlage für die Bestrahlungsplanung dar. Damit die Patientinnen und Patienten während des Therapiezyklus immer in exakt der gleichen Position liegen, wird mittels Lichtpunktausmessung und modernster Formgebungsmaterialien die individuelle Massvorgabe ermittelt. Aus diesem Grund werden sie vor der Behandlung mit elektronischen Systemen und einem virtuellen Simulator in die richtige Lage geführt. Die Werte werden für die kommenden Behandlungen gespeichert.

Die Bestrahlung wird ein- bis fünfmal wöchentlich durchgeführt, dauert aber jeweils nur wenige Minuten. Die ganze Therapie nimmt eine bis sechs Wochen in Anspruch. Für die Bestrahlung ist in der Regel kein Spitalaufenthalt nötig. Danach folgt die kontrollierte Nachsorge.



Bestrahlung

- Die Bestrahlung wird ein- bis fünfmal wöchentlich durchgeführt.
 - Eine Bestrahlung dauert jeweils nur wenige Minuten.
 - Die ganze Therapie nimmt eine bis sechs Wochen in Anspruch.
-

Ergänzende Angebote

Die Diagnose Krebs ist immer ein Schock. Viele Betroffene und Angehörige haben das Gefühl, den Boden unter den Füßen zu verlieren. Wir lassen Sie in dieser Situation nicht allein. Bei Bedarf können wir bei der Krebsliga psychoonkologische Unterstützung anfordern. Eine Ansprechperson der Krebsliga ist jeden Donnerstag bei uns vor Ort. Termine für Gespräche können über unser Sekretariat vereinbart werden. Gespräche mit Fachleuten können dabei helfen, die Gedanken und Gefühle zu ordnen und die Krankheit besser zu verarbeiten. Bitte sprechen Sie mit uns über Ihre Bedürfnisse.

Die Krebsliga bietet mit ihren umfassenden Angeboten für Patienten und Angehörige auch viele weitere Unterstützungs- und Informationsmöglichkeiten.

www.krebsliga.ch



Anfahrt/Parkmöglichkeiten

ZRR Zentrum für Radiotherapie Rüti Zürich-Ost-Linth AG

Spitalstrasse 37a
8630 Rüti ZH

Tel. 052 266 56 00
Fax 052 266 56 01
sekretariat@zrr.ch



Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

- Bushaltestelle «Rekrutierungszentrum»
- Bus 880 ab Bahnhof Rüti, 7.15 Uhr, 7.45 Uhr, alle 30 Minuten
- Bus 880 ab Bahnhof Bubikon, 7.04 Uhr, 7.34 Uhr, alle 30 Minuten

Anreise mit dem Auto

- A15 (ehemals A53), Ausfahrt 11 «Rüti/Hombrechtikon»
- Richtung Rüti fahren
- beim Rekrutierungszentrum rechts «AREAL Spitalstrasse 29-43» (ehemaliges Spital Rüti)
- Parkplätze direkt vor dem Gebäude

Anmeldung/Auskünfte

Zentrum für Radiotherapie Rüti
Zürich-Ost-Linth AG

Spitalstrasse 37a
8630 Rüti ZH

Tel. 052 266 56 00
Fax 052 266 56 01
sekretariat@zrr.ch

Team ZRR



Prof. Dr. med. Daniel Zwahlen

Chefarzt und Direktor
Tel. 052 266 56 03
daniel.zwahlen@zrr.ch



PD Dr. med. Christoph Oehler

Leitender Arzt
Tel. 052 266 26 58
christoph.oehler@zrr.ch



Alessandro Clivio

Medizinphysiker
Tel. 052 266 56 05
alessandro.clivio@zrr.ch



Cristina Bonacini

Gruppenleiterin MTRA
Tel. 052 266 56 07
cristina.bonacini@zrr.ch



Rahel Knab

Gruppenleiterin Pflege und Disposition
Tel. 052 266 56 14
rahel.knab@zrr.ch